

dich dz kein sünd als gar gross gesin
mag dar umb du verzagst oder ver-
zagen sollst dz du verdampnot sijt
wo wiltu so mach du mit dem freyen
willen da wo uff ston in zu gnaden
komen es spricht ieronimus über ionam
den pheten dz got den sündler mit seiner
erbärmnd in güte behalte wil den
er doch mit gerechtigkeit mit behalte
möcht es sind och vil mensche verdeckt
in götlicher güte wo seiner grossen
erbärmnd die doch in seiner gerechtigkeit
verworffen soltent sin in verdamp-
not wo got ist also a gar barmhertzig
dz er die liebloseit des sünders da
mit och verdeckt wil in mag och
got niemā entrümme ier fluch den zu
götlicher erbärmnd da mit er erwelt